

## PowerPack Immobilie

Energieflexibilität durch intelligentes Pooling von Gebäuden: neue Geschäftsmodelle für die FM Branche

|                                 |                                       |                        |               |
|---------------------------------|---------------------------------------|------------------------|---------------|
| <b>Programm / Ausschreibung</b> | BASIS, Basisprogramm, Budgetjahr 2018 | <b>Status</b>          | abgeschlossen |
| <b>Projektstart</b>             | 01.12.2018                            | <b>Projektende</b>     | 30.11.2019    |
| <b>Zeitraum</b>                 | 2018 - 2019                           | <b>Projektlaufzeit</b> | 12 Monate     |
| <b>Keywords</b>                 |                                       |                        |               |

### Projektbeschreibung

Zielstellung des Projektes ist es, das wirtschaftliche und ökologische Potential energieflexibler Gebäude im Energieverbund (Pooling) abzuschätzen und die damit verbundenen Herausforderungen und Möglichkeiten für große Immobilienbetreiber zu diskutieren.

Es werden folgende Entwicklungsinhalte erarbeitet:

1. Eine Übersicht geeigneter energietechnischer Systeme, in Bestand und Neubau für die Gebäudetypen Mehrfamilienhaus, Bürogebäude und Shopping Center die aufzeigt, welche Möglichkeiten bereits bestehen, bzw. notwendig werden, um Flexibilität bereitstellen und die wirtschaftlichen Potentiale heben zu können.
2. Gemeinsam mit den Experten der FMA sowie deren Mitgliedern werden die Barrieren der Flexibilisierung im Gebäude-Betrieb qualitativ erhoben, um sie in der nachgelagerten Simulation berücksichtigen zu können. Dadurch kann eine realistische Bandbreite des technischen sowie wirtschaftlichen Flexibilitäts-Potentials dieser Gebäude (max. und realistisch) aufgezeigt werden. Außerdem werden konkrete Lösungsvorschläge für diese Barrieren gemeinsam entwickelt.
3. Die ausgewählten energietechnischen Systeme werden innerhalb der jeweiligen Gebäudetypen mit dynamisch, thermischer Simulation im Detail auf ihr Flexibilitätspotential hin untersucht und dieses mathematisch so aufbereitet, dass es an die Analyse der Marktpotentiale gekoppelt werden kann.
4. Eine auf statistischer Datenanalyse basierende Optimierung der relevanten Strommarktbereiche sondiert auf Basis der verfügbaren Gebäudekapazitäten, das wirtschaftliche Potential einer Bereitstellung von Flexibilität im Gebäude.
5. Abschließend werden die Anforderungen und Möglichkeiten aus technischer, personeller und organisatorischer Sicht für die Facility Management-Branche unter Berücksichtigung neuer Geschäftsfelder zusammengefasst.

### Projektpartner

- Facility Management Austria (FMA) - Verein zur Förderung des Facility Managements in Österreich